

## Bilderreiche Reise durch das Reich der Mitte

Er war der erste Fotoreporter des amerikanischen „Time Magazine“ in Peking, und als erste Story dokumentierte er den Tod von Mao Tse-tung. Seitdem hat

Liu Heung Shing von Los Angeles bis Moskau an vielen Orten der Welt gearbeitet und seinen fotografischen Blick auf seine Heimat geschärft. Kurz vor Start von Olympia

glänzt Liu jetzt als Herausgeber eines Bildbands, der die Entwicklung der Volksrepublik seit 1949 zeigt.

„China: Porträt eines Landes“ (Taschen, dreisprachig;

39,99 Euro) vereint Bilder 88 chinesischer Fotografen – von Propaganda-Aufmärschen über Chinas neue Yuppies bis zu jüngsten Erdbebenopfern. cōp



Revolutionsoper „Shajiabang“, 1971 (Foto Zhang Yaxin)



Nackt, um Kleider zu schonen: Bootsarbeiter 2005 (Foto Qin Wen)